

Zweite Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2017

Kostenfreie Konzerte, Resonanzen, Sicherheiten

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 33 Projekten mit rund 17 Millionen Euro
- Dafür wurden 85 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt
- Zahlreiche Projekte im Bereich Kunst und Kultur

Berlin, 07.09.2017 – In seiner zweiten Sitzung 2017 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller rund 17 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 33 Projekte im Land Berlin. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 85 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr bereits rund 29 Millionen Euro für 81 Projekte zur Verfügung gestellt.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- 100 kostenfreie Konzerte in sozialen Einrichtungen
- Resonanzen zwischen Los Angeles und Berlin
- Damit die Urania sicherer wird
- Make City – Festival fürs Andersmachen

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

Musethica e. V.

100 kostenfreie Konzerte in sozialen Einrichtungen

Damit Masterstudierende regelmäßig vor Publikum spielen und dieses in sozialen Einrichtungen Zugang zu klassischen Musikaufführungen auf höchstem Niveau erhält, gibt es 2018 das Projekt „Begegnungen“. Geplant sind 100 Konzerte in Kindergärten, Schulen für Kinder mit oder

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

ohne Einschränkungen, Unterkünften für Geflüchtete und Obdachlose, Gefängnissen, Schutzhäusern für Frauen und Kinder, Suchtberatungen, Krankenstationen sowie psychiatrischen Einrichtungen in Berlin. Ihr Können stellen besonders talentierte Studierende nach dem Bachelor unter Beweis.

Die Berliner LOTTO-Stiftung fördert dieses Projekt mit **120.000** Euro.

Stiftung Brandenburger Tor

Resonanzen zwischen Los Angeles und Berlin

Eine Ausstellung untersucht anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft von Berlin und Los Angeles die architektonischen Beziehungen zwischen der Berliner Philharmonie und der Walt Disney Concert Hall. „Gehry – Scharoun. Architektonische Resonanzen zwischen Los Angeles und Berlin“ wird von November 2017 bis Februar 2018 im Max Liebermann Haus gezeigt.

Der kanadisch-US-amerikanische Architekt und Designer Frank Owen Gehry, der in Kalifornien lebt, gilt mit seinem Dekonstruktivismus als Picasso der Architektur. Er baut Gebäude, die sich von allen anderen abheben und hat es geschafft, Museen zu eigenen Kunstwerken zu gestalten. Der 1972 in Berlin verstorbene Hans Scharoun dagegen gehört zu den bedeutendsten Vertretern der organischen Architektur, die eine Strömung der klassischen Moderne ist.

Die Berliner LOTTO-Stiftung bezuschusst die Ausstellung mit **150.000** Euro.

Deutsche Kultur-Gemeinschaft Urania Berlin e. V.

Damit die Urania sicherer wird

Die Berliner LOTTO-Stiftung übernimmt die Mehrkosten für die vollständige Umsetzung des Brandschutz- und Sicherheitskonzepts zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Urania. Dazu gehören die Sicherung der Flucht- und Feuerwege sowie der Bühnentechnik des Humboldt-Saales. Das Schließsystem wird vereinheitlicht, es gibt Ergänzungen der Not- und Sicherheitsbeleuchtung und die Notstromzentrale, die alle Gebäudeetagen und die äußere Fluchttreppe speisen muss, wird aufgerüstet. Rund 200.000 Gäste besuchen jährlich die rund 1.300 Veranstaltungen der Urania.

Die Berliner LOTTO-Stiftung zahlt für die Mehrkosten rund **100.000** Euro.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Make-Shift Gemeinnützige Gesellschaft für Architektur und urbane Gestaltung

Make City – Festival fürs Andersmachen

„Make City – Festival für Architektur und Andersmachen“ soll im Juni 2018 an verschiedenen Orten in Berlin stattfinden. Das 18-tägige internationale und transdisziplinäre Festival für Architektur, urbane Gestaltung und nutzerbasierte Stadtentwicklung hat zahlreiche Partner aus der Berliner Architektur-, Kultur- und Designszene. Es bietet Debatten, Exkursionen, Workshops, Ausstellungen, Happenings, Paneldiskussionen, urbane Interventionen und Performatives zu den Fragen: Wie leben wir in der Stadt von Morgen, wie gestalten wir Stadt gemeinsam?

Im Juni 2015 fand das Make City Festival das erste Mal statt, 2018 soll das Festival mit der Leitidee „Die Berliner Mischung Neu Aufgelegt“ realisiert werden.

320.000 Euro beträgt der Zuschuss der Berliner LOTTO-Stiftung.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,4 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKL B statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.otto-stiftung-berlin.de.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@otto-berlin.de
www.otto-stiftung-berlin.de